Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Gleichschaltung in Ostdeutschland

G. Rabinovitch

Eine Voltaire-Anekdote

Der junge Schriftsteller wurde aus der Bastille entlassen, in der er wegen seiner Angriffe auf den Regenten vier Monate gefangen saß. Der Regent ließ ihn zu sich kommen und ermahnte ihn: «Bewahrt nun Vernunft, ich will mich Euer annehmen!» — «Untertänigsten Dank», erwiderte Voltaire, «aber ich bitte Eure Hoheit, sich um meine Wohngelegenheit nicht mehr zu bekümmern!» P.



"Waldhaus" Sihlbrugg

(gegenüber dem Bahnhof.)

Rich züchle keine Güggeli, aber ich präpariere sie für Zunge, Gaumen und Magen

Telefon 924136 Familie W. R. Siegenthelen



Giovannetti

Gesammelte Zeichnungen

"Die lustigen Zeichnungen eines bisher verborgenen, durch den Nebelspalter entdeckten fertigen Talentes zeigen auch dem kunstsinnigen und dem Lachen noch nicht entwöhnten Erwachsenen, welche seltsame Wunderblüten der schweizerische Holzboden manchmal treibt." Nationalzeitung

136 Seiten, 235 x 310, in Halbleinen geb. Fr. 18.— Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach



HALSWEH HEISERKEIT und HUSTENREIZ

nehmen Dir, wir wetten, rasch und sicher

mazon-Tabletten

In Apotheken und Drogerien Fr. 1.50

BAHNHOF-BUFFET St. Gallen

Gut gepflegte Küche Reelle Weine Pilsner Ausschank Mit bester Empfehlung: O. Kaiser-Stettler



ASTHM

ärztl. Rezept

Asthmacidin Heilmittel gegen alle Formen von Asthma, Herzschwäche u. chron. Bronchitis, in Apotheke. Hersteller: St. Amrein, pharm. Spez. Balzers 330 (Liechtenst.)



Ein Kapitel Weltgeschichte im Spiegel der Karikatur:



Gegen rote und braune Fäuste

«AARGAUER TAGBLATT»:

Was wäre die deutsche Schweiz ohne ihren Nepfi? Mit seinem großen Schwert hat der kleine, tapfere Kerl während der Nazizeit wacker um sich gestochen, und auch den roten Diktaturgelüsten gegenüber zeigt er sich nach wie vor unerschrocken. Im vorliegenden Band sind 380 Zeichnungen aus dem Nebelspalter von 1932 bis 1948 wiedergegeben, an denen jedermann auch dann noch seine helle Freude haben wird, wenn er das alles schon einmal gesehen hat. Das Ganze ist ein satirischer Beitrag zur Zeitgeschichte, wie man ihn sich treffender nicht wünschen kann. Es ist lobenswert, daß mit dieser nachträglichen Zusammenfassung eine gewaltige Arbeit, die nur allzu leicht dem berüchtigten «Zahn der Zeit» ausgeliefert gewesen wäre, in Buchform erhalten bleibt. Wenn man diese köstlichen Zeichnungen betrachtet und die bissige, aber immer treffende Textkritik genießt, - dann soll einmal noch irgend jemand im Ernst behaupten, wir Schweizer besäßen keinen Humor! Den besten Gegenbeweis bildet dieser eindrucksvolle Band, der in möglichst viele Schweizerhäuser gehört, zur allgemeinen Rückenstärkung auch in kommenden bösen Zeiten!

380 Seiten gebunden Fr. 18 .-Zu beziehen im Buchhandel und beim Nebelspalter-Verlag





Darlehen

rasch und diskret durch F. W. Huber, Verw., Schaffhausen-Postfach.







ZURICH Waaggasse 4, beim Paradeplatz Schützengasse 5, b. Hauptbahn

BASEL